



SYSTEMISCHE FÜHRUNGS- PSYCHOLOGIE

Eine Synthese aus neuem Denken
und praktischem Handeln

SHORT FACTS

- Start: Basic: Wintersemester 2021
Professional: Sommersemester 2022
- Dauer: jeweils 8 Tage
- ECTS: jeweils 10
- Sprache: Deutsch
- Teilnahmeentgelt: EUR 3.250,-

Einführung

Unsere Welt ist komplexer geworden. Sie ist volatiler denn je, Entwicklungen lassen sich immer schwerer einschätzen und immer mehr Prozesse werden mit Algorithmen gesteuert. Wie kann ich mich und andere unter diesen Bedingungen „führen“, ohne auszubrennen oder in Burnout oder Selbstentfremdung zu geraten?

- Pendelausschläge treten immer häufiger und heftiger auf
- Maschinen lernen schneller, als der Mensch
- Alles scheint mit allem verbunden zu sein
- Morgen kann alles schon wieder ganz anders sein

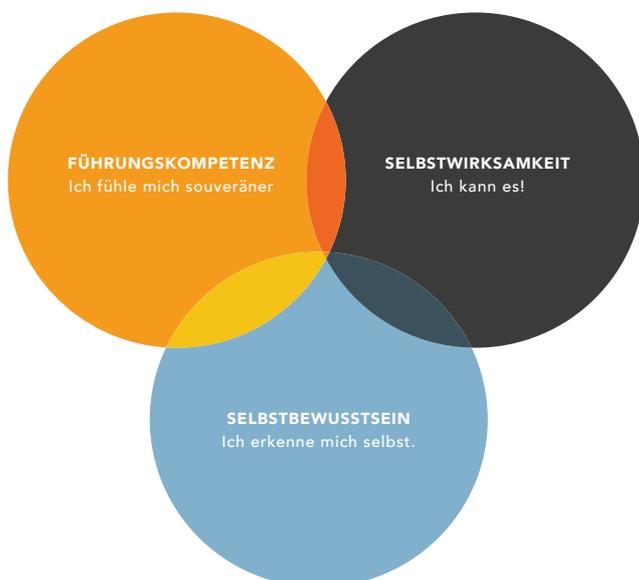
Wissenschaftliche Basis

Systemisches Führungsverständnis speist sich aus unterschiedlichen Quellen: Erkenntnistheorie, Kybernetik, humanistische Psychologie und neuere Systemtheorie. Daraus entstand in jüngster Zeit eine Vielzahl praktischer Methoden und Techniken, die bei der Führung von Individuen, Teams und Organisationen ausgesprochen erfolgreich sind. Systemisches Führen ist zirkulär, multiperspektivisch, ressourcenorientiert und nachhaltig.

Zielgruppen

Erfahrene und veränderungsbereite Führungskräfte und Entscheidungsträger/innen, die unter den aktuellen und zukünftigen Bedingungen erfolgreich führen und dabei neue Wege beschreiten möchten. Menschen, die sich auf eine Führungslaufbahn vorbereiten wollen, ohne sich mit veralteten Denk- und Handlungsweisen zu belasten. Selbständige, die in ihrer Praxis mit Führungsfragen konfrontiert werden und ihren Wissenshorizont erweitern möchten.

Ziele / Nutzen



Wer andere führen will, muss zunächst sich selbst führen können. Deshalb wird neben der reinen Wissensvermittlung großer Wert auf Selbsterfahrung und Übungspraxis gelegt, wo Aktualität und praktische Anwendbarkeit dies verlangen.

All dies geschieht in einer Atmosphäre geistiger Offenheit und mit der Freude, gemeinsam mit Gleichgesinnten neue Einsichten zu gewinnen. Die Teilnehmer/innen erhöhen nicht nur ihre Führungskompetenz, sondern gewinnen auch an Selbstbewusstsein und stärken ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit. Damit werden drei wichtige Voraussetzungen für beruflichen Erfolg erfüllt.

Inhalte

BASIC

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
GESCHICHTE(N) DER FÜHRUNG Was heißt Führen – Kurzgeschichte Individual- und Sozialpsychologie Systemtheorie	0,5	SYSTEMISCHE TECHNIKEN DER FÜHRUNG Führung mittels Fragen Systemische Fragetechniken/Haltungen Reflexion in der Praxis Tools zur gedanklichen Neudurchdringung Wie kommt Neues in die Führung (Kreative Interaktionen)	2
PSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN Systemische Psychologie Erkenne Dich selbst und Deine Muster Sich und andere führen	1,5	NEUES FÜHREN MIT RESSOURCEN UND KOMPETENZEN Das Prinzip der Ressourcenorientierung Von den Ressourcen zu Kompetenz und Performanz Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Bedingungen für Führung Schlüsselkompetenzen des neuen Führens Eine Selbsteinschätzung	2
GRUNDLAGEN NEUER FÜHRUNG Die aktuellen und zukünftigen Bedingungen für Führung Das Heidelberger Modell der Dienenden Führung Zirkuläre Führung Individualisierende Führung Balancierende Führung	2		

5 MODULE | 8 PRÄSENZTAGE* | 10 ECTS

*exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Reflexionspapiere, Projektarbeiten, Abschlussarbeit, u.ä.

PROFESSIONAL

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
FÜHRUNGSDENKSTATT Wie sich neues Führen aus „altem“ Denken begründen lässt Eine Zusammenschau von Philosophie, Anthropologie und Psychologie Übungen zur mentalen und praktischen Verankerung des neuen Führens	2	FÜHRUNG IM VIRTUELLEN & INTERKULTURELLEN KONTEXT Das neue Führen als Antwort auf virtuelle Formen der Arbeit und Organisation Kulturelle Vielfalt als Rahmenbedingung von Führung Die Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen	2
FÜHRUNGSWERKSTATT Teilnehmer/innen bringen ihre eigenen Praxisfälle ein – Lösungen genauso wie Fragen Fallarbeit: Die Verbindung aus persönlicher Erfahrung und neu gewonnenen Erkenntnissen Lernen aus einer Vielfalt von organisatorischen Hintergründen	2	HEIDELBERGER MEISTERSTÜCK Führung mittels Fragen Systemische Fragetechniken/Haltungen Reflexion in der Praxis Tools zur gedanklichen Neudurchdringung Wie kommt Neues in die Führung (Kreative Interaktionen)	2

4 MODULE | 8 PRÄSENZTAGE* | 10 ECTS

*exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Reflexionspapiere, Projektarbeiten, Abschlussarbeit, u.ä.

Leistungsnachweise

Im Rahmen der Zertifikats-Lehrgänge sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

- Projektarbeiten: dienen dem Lern- und Umsetzungstransfer in die berufliche Praxis
- Abschlussarbeit: behandelt betriebliche Problemstellungen und Lösungsansätze
- Abschlussprüfung: Präsentation der Abschlussarbeit, Verteidigung und Diskussion

Dozentinnen & Dozenten | Auszug

DIPL.-PSYCH. UTE CLEMENT

Geschäftsführerin, Ute Clement Consulting GmbH,
Berlin und Heidelberg / Deutschland

DR. PHIL. HANS RUDI FISCHER

Gründer und Geschäftsführer bei der zsfb GmbH,
Organisationsberater, Coach und Ausbilder,
Heidelberg / Deutschland

DIPL.-KFM. MARC RICHTER

Gesellschafter und Prokurist, Process People GmbH,
Paderborn / Deutschland

A.O. UNIV.-PROF. DR. HEINZ K. STAHL

Forschungspartner an der Interdisziplinären Abteilung für
Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management (IVM),
Wirtschaftsuniversität Wien und am Lehrstuhl Wirtschafts- und
Betriebswissenschaften (WBW), Montanuniversität Leoben /
Steiermark, Selbstständiger Organisationsberater,
Oberwaltersdorf / Niederösterreich

Wissenschaftliche Leitung | Wissenschaftlicher Beirat



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Stahl'.

a.o. Univ.-Prof. Dr.
HEINZ K. STAHL



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Rudi Fischer'.

Dr.
HANS RUDI FISCHER